



## **Protokoll**

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des Naturpark Hüttener Berge e. V.  
am Donnerstag, den 14. Juli 2016 in der „Schnackstuvv“, Unterhütten 21, 24358 Hütten  
Beginn 19.05 Uhr – Ende 21.30 Uhr**

Anwesend sind Mitglieder zzgl. der Mitglieder die über ein zweites Stimmrecht als Vertreter der Gemeinden Ahlefeld-Bistensee, Holzbunge, Damendorf sowie als des Amtes Hüttener Berge, der Landfrauen Hüttener Berge verfügen. Zur Stimmabgabe sind somit 25 Stimmen möglich. Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 29.06.2016.

Tagesordnung:

### **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Hans Claus Schnack begrüßt alle Mitglieder und Gäste sowie Ehrengäste. Er hebt die gute Zusammenarbeit zu der Presse, den Kreistagsmitgliedern, dem Amt Hüttener Berge und befreundeten Verbänden hervor.

### **2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.07.2015 (liegt beim Vorsitzenden zur Einsichtnahme aus)**

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

### **3. Bericht des Vorsitzenden**

- Revitalisierung Wittensee: Bedingt durch die Komplexität hat das Amt Hüttener Berge die Federführung übernommen. Es sind Fortschritte erzielt.
- Wanderwege: Leider fehlen immer wieder Schilder, die dann vom Ehepaar Thomsen und anderen ergänzt werden. Ansonsten werden Parkplätze und Wege saniert.
- Die Wanderwegeschüre hat eine stetige steigende Nachfrage, so dass in diesem Jahr 30000 Exemplare gedruckt werden konnten.
- Es wurden einige Plätze neu erstellt, so an der Hüttener Au. 20 schwere Sitzgruppen wurden im gesamten Naturpark aufgestellt.
- Die Fotoausstellung bei der VHS Rendsburg sowie als besonderes Highlight die Teilnahme an der Grünen Woche sowie bei der Landesgartenschau in Eutin zeigte gute Resonanz.
- Mittlerweile kommen Anfragen von Touristikunternehmen, die Erkundungen im Naturpark durchführen wollen. Auch Referate zum Naturraum sowie Angebote von den engagierten Naturparkführerinnen werden gut nachgefragt.
- Planungen: eine Schutzhütte soll in Zusammenarbeit mit den Landesforsten entstehen. Die Osterbyer Au-Brücke soll saniert werden. Eine Parkplatzbeschilderung ist akut notwendig. Der Aschberg-Turm soll gerne Infos zum Naturraum erhalten. Der Gemeinschaftswanderweg zwischen den Naturparks des Kreises ist in Arbeit.

### **4. Referat: „Bedeutung der Naturparke für die ländliche Entwicklung, der Naherholung und des Tourismus“, Staatssekretär Dr. Frank Nägele, Ministerium für Wirtschaft**

Herr Nägele freut sich über das Engagement des Naturparkvereins und seiner Mitglieder. Er wünscht sich, dass nicht nur das Land sondern auch die Kommunen besonders im Touristikbereich unterstützend wirken. Das Land hat deshalb die Touristikzentrale in eine



Landesgesellschaft überführt, um eine schlagkräftige Organisation um zukünftige Besucher zu schaffen.

Es wird an einer Landesentwicklungsstrategie gearbeitet. Dazu werden neue Wege gesucht, um die Menschen in den Dörfern zu halten. Mobilität ist ein Thema, desweiteren spezielle Dienstleistungen, auch im medizinischen Bereich. Fehlende Datenübertragungen besonderes bei Unternehmen müssen noch unterstützt werden.

Herr Schnack weist in der anschließenden Diskussion auf den Freifunk hin.

## 5. Aussprache

Betz: Es gibt sehr viel Bürokratie, die viele Investitionen verhindern: z.B. Ferienhausgebiete oder Änderungen landwirtschaftlicher Betriebe haben kaum eine Chance auf Realisierung. Tourismus braucht eine gute Infrastruktur zum Beispiel Straßen und Radwege sind in teilweise desolatem Zustand. Das Amt hat eine informelles Planungskonzept für Windkraftanlagen erstellt, das möge seitens des Landes etwas intensiver betrachtete werden. Die Landesentwicklungsstrategie wird seitens des Amtes mit unterstützt. Herr Betz würde sich aber dazu eine gegenseitige Unterstützung wünschen. Diese wird von Herrn Nägele zugesichert, man wird alles sorgfältig prüfen.

Herr Schnack weist darauf hin, dass zum Beispiele Fahrräder in Bussen transportiert werden können.

Frau Thomsen stellt die regionale Touristik-Zahlen vor, insbesondere eine 50-prozentige Steigerung bei den Umsätzen zwischen 2010 und 2016. Hier sind nur die Vermittlungszahlen erfasst. Dauergäste sind nicht darin erhalten.

Herr Clefsen ergreift das Wort und freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Land. Er wünscht sich qualitative hochwertige Touristikangebote. Beim Verkehrswegebau / -sanierung kann Herr Nägele seine Unterstützung zusichern. Bis 2030 sollen alle Straßen saniert sein. Man wird nach einem Dringlichkeitsplan alle Probleme abarbeiten.

Einen aktuellen Sachstand zur Rader Hochbrücke wird von Frau Sieh-Petersen angefragt. Hier gibt es derzeit keinen neuen Sachstand. Aus seiner „Sicht ist alles im grünen Bereich“.

## 6. Satzungsänderung – siehe Anhang

<i>§ 1 Abs. 2 lautete bisher:</i>	<i>In Zukunft soll § 1 Abs. 2 lauten:</i>
„Der Verein hat seinen Sitz ohne Rücksicht auf den Sitz der Geschäftsführung in Holzbunge.“	„Der Verein hat seinen Sitz in in der Amtsverwaltung in Groß Wittensee als Dienstsitz

Der geänderte Passus wird einstimmig durch Handzeichen ohne Enthaltung angenommen.

<i>§ 7 Abs. 1 Satz 1 lautete bisher:</i>	<i>Zukünftig soll § 7 Abs. 1 Satz 1 lauten:</i>
„Die ordentliche Mitgliederversammlung ist jährlich mindestens einmal im ersten Vierteljahr von der/dem Vorsitzenden einzuberufen.“	„Die ordentliche Mitgliederversammlung ist jährlich mindestens einmal von der/dem Vorsitzenden einzuberufen.“



Der geänderte Passus wird einstimmig durch Handzeichen ohne Enthaltung angenommen

§ 7 Abs. 2 lautete bisher:	§ 7 Abs. 2 soll zukünftig ergänzt werden um Satz 2:
„Einladungen zur Mitgliederversammlung erfolgen mindestens zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch schriftlich Einladung.“	„Die Einladung kann auch per Mail erfolgen.“

Der geänderte Passus wird einstimmig durch Handzeichen ohne Enthaltung angenommen

### **7. Kassenbericht 2015**

Herr Klinke trägt den Kassenbericht für das Jahr 2015 vor. Es konnten rund 69.000 Euro eingenommen werden.

Auf der Ausgabenseite waren rund 56.000 Euro zu verbuchen. Insbesondere durch einige Spenden entstand ein Überschuss.

### **8. Haushaltsplan 2016**

Es wird mit rund 40.000 Euro Einnahmen gerechnet und rund 50.000 Euro Ausgaben. Durch den Überschuss des letzten Jahres lässt sich dieses vertreten.

### **9. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Bening und Herr Thode prüften die Kasse, die einwandfrei geführt.

### **10. Entlastung des Vorstandes**

Herr Bening beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei zwei Enthaltungen wurde der Vorstand entlastet.

### **11. Wahlen:**

#### **a) Stellvertretender Vorsitzende/r (Hans Ulrich)**

Hans Ulrich wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Im Fall der Wahl würde er das Amt annehmen. Einstimmig wird Herr Ulrich ohne Enthaltungen gewählt.

#### **b) Beisitzer/in (Friedrich Bartmann)**

Herr Bartmann wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Im Fall der Wahl würde er das Amt annehmen. Einstimmig wird Herr Bartmann ohne Enthaltungen gewählt.

#### **c) Kassenprüfer/in (Ole Bening)**

Herr Hans-Herbert Sieh-Böhrnsen wird vorgeschlagen. Im Fall der Wahl würde er das Amt annehmen. Einstimmig wird Herr Sieh-Böhrnsen ohne Enthaltungen gewählt.

### **12. Verschiedenes**



Herr Thode fragt nach dem ehemals geplanten Wanderweg Bünsdorf -Haby . Es sind zwei Punkte schwierig, es wird weiterhin nach Möglichkeiten zur Realisierung gesucht. Auch die Finanzierung wäre zudem eine große Aufgabe.

Frau Thomsen spricht die Homepage des Naturparkes an, der Vorstand arbeitet an Neuerungen.

Herr Schnack bedankt sich für die Teilnahme der Mitglieder und Gäste.

Hans-Claus Schnack  
1. Vorsitzender

Bettina Badberg-Schröder  
Schriftführerin